

Werte Leser,

der Sommer hat Einzug gehalten und unsere touristischen Destinationen sind voller Urlauber, die auf erholsame Tage in unserer Region hoffen, mit Sonne und Strandtagen, ausgedehnten Radtouren und Ausflügen in Marsch und Geest. Doch erst gestern ging ein heftiges Gewitter über uns hinweg!

Die deutsche Schriftstellerin Paula Dehmel (1862 – 1918) dichtete schon vor rund 120 Jahren im Sommer unter dem Titel „Ich bin der Juli“:

„Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.

Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?

Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,

die Ähren sind zum Bersten voll;

reif sind die Beeren, die blauen und roten,

saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.

So habe ich ziemlich wenig zu tun,

darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.

Duftender Lindenbaum,

rausche den Sommertraum!

Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?

Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.“

Auch haben nun endlich die Ferien bei uns in Schleswig-Holstein begonnen. Wir wünschen Ihnen entspannte Sommertage in der Heimat oder/und in der Ferne mit Ihren Familien und Freunden.

Bei der Lektüre unseres Infobriefes wünschen wir Ihnen viel Freude. Vielleicht ermutigt er Sie ja dabei, auch mal einen Antrag zu stellen oder eine Projektidee weiter zu entwickeln?

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Projekte (gefördert aus dem Grundbudget / ELER-Mittel)

Mobilitäts- und Teilhabeförderung von Kindern und Jugendlichen durch die Anschaffung von zwei Elektro-Bussen (KiTa Bordelum E-Busse)

Seit mehreren Jahren steigt der Bedarf an Kita-Plätzen in der Gemeinde Bordelum. Um diesem Bedarf räumlich gerecht zu werden entstanden verschiedene konstruktive Ansätze. So wurden u.a. zwei Naturgruppen für 3–6-jährige Kinder eingerichtet. Ursprünglich sollte eine dieser Gruppen in die im Sommer 2023 entstandenen neuen Räumlichkeiten in der KiTa Bordelum einziehen, jedoch wurde die „Wandergruppe“ pädagogisch ein voller Erfolg und viele Eltern wünschen sich mittlerweile eine Fortsetzung dieses Modells, da es die Kinder an so viele verschiedene Lernangebote und Lernorte heranführt, neben der Tatsache, dass die Kinder viel im Freien unterwegs sind.

Mit der Anschaffung von zwei E-Bussen können die Kinder der Naturgruppen täglich einen Standort anfahren, der auch außerhalb der fußläufigen Reichweite der KiTa Bordelum liegt.



Kinder der KiTa Bordelum beim Ausflug auf der Hamburger Hallig.

Die KiTa Bordelum vergrößert damit ihren pädagogischen Wirkungskreis und den KiTa-Gruppen wird die Möglichkeit gegeben, sich an verschiedensten Lernorten

auf die Aufgaben der Zukunft vorzubereiten. Insbesondere Ziele, wie das biologische Anbau Feld für die Frischküche der KiTa (Nachhaltigkeit, Regionalität, Klimaschutz,) die Lernorte an den Außendeichen (Meeresspiegelanstieg, Klimawandel) und der Archehof (Artenschutz) bieten die Möglichkeit, allen Kindern Zugang zu diesem wichtigen Bildungsbereichen des aktuellen Lebens zu gewähren, unabhängig von Herkunft oder sozialem Stand der Eltern.

Die Nutzung der Busse durch die KiTa erfolgt von morgens bis etwa zur Mittagszeit oder zum frühen Nachmittag. Durch die angestrebten Kooperationen mit dem Sportverein Dörpum, der Grundschule und „Offenen Ganztagschule“ in Bordelum, dem Jugendtreff Bordelum und der Kirchengemeinde Bordelum-Ockholm, stehen die Busse quasi nie still. Dadurch ist das CO₂-Einsparpotential sehr groß, da keine dieser Institutionen über eigene Fahrzeuge verfügt und bei allen Fahrten bisher „Elterntaxis“ oder Busunternehmen herangezogen werden mussten. Es wird damit also zugleich eine klimafreundliche und alternative Mobilitätslösung zur Vermeidung von Individualverkehren geschaffen.

Projektvolumen: 133.560,02 €_{Brutto}, Fördersumme: 89.788,25 €

Projekte (gefördert aus dem Grundbudget / EMFAF-Mittel)

Die Gemeinden Dagebüll und Ockholm bilden mit ihren Häfen Dagebüll und Schlüttsiel ein von der EU anerkanntes Fischwirtschaftsgebiet. Projekte aus dem Umfeld der Fischerei können hier mit Mitteln aus dem „Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds“ (EMFAF) gefördert werden. Beschlussfassendes Gremium ist der AK Fisch, dem neben den Bürgermeistern der Gemeinden auch weitere Wirtschafts- und Sozialpartner angehören.

Konzepterstellung zum Umbau des Hafens Schlüttsiel in einen „sturmsicheren Hafen“ (Konzept Wellenberuhigung Hafen Schlüttsiel)

Der Hafen Schlüttsiel ist ein beliebtes Ausflugsziel, zumindest bei schönem Wetter. Bei rauer See sieht das ganz anders aus, denn der Hafen ist der Kraft des Meeres schutzlos ausgeliefert.

Ein Konzeptstudie soll nun Maßnahmen zur Wellenberuhigung untersuchen, die den Hafen bei Sturm für Krabbenkutter, Sportboote und Fähren zu einem „sturmsicheren“ Hafen machen können. Dadurch müssten Kutter bei schlechtem Wetter nicht mehr nach Husum, Büsum oder Föhr ausweichen und man könnte den Fischern im Falle einer Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen einen sicheren Anlaufpunkt bieten. Die Gemeinde Ockholm lässt hierzu eine ältere Studie aus dem Jahr 2006 aktualisieren.

Projektvolumen: 7.500, - €_{Brutto}, Fördersumme: 5.250, - €



"Land unter" - der Hafen Schlüttsiel bei Sturm!

Hafenfest Dagebüll 2025 als Mittel der Wissensvermittlung zur Geschichte des Hafens und der Fischerei sowie zur Stärkung des Profils des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord

Die Dagebüll Tourismus GmbH plant im Sommer 2025 die Ausrichtung eines Hafenfestes in Dagebüll. Dabei soll u.a. auch ein großes Veranstaltungszelt errichtet werden, in dem Informationen rund um das Thema Fischerei, Hafengeschichte und Küstenkultur vermittelt werden sollen. Verschiedene regionale Partner sollen in das Veranstaltungskonzept eingebunden werden. Gefördert werden hierbei lediglich der Transport sowie Aufbau und Abbau des Veranstaltungszeltes und die entsprechende Technik. mit einer Fördersumme von 8.850,86 €.

Projektvolumen: 17.701 €_{Brutto}, Fördersumme: 12.390 €

Krabbenkutter Dagebüll – ein maritimes Erkennungszeichen der Gemeinde und ein Informationsort zur fischereigeschichtlichen Bedeutung des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord

Als neues maritimes Erkennungszeichen des Ortes Dagebüll soll am neuen Einkaufszentrum am Kreisel ein alter Krabbenkutter verankert werden. Er weist auf die Bedeutung des Hafens und die Fischerei im Fischwirtschaftsgebiet hin. Auf Informationstafeln, die am Kutter aufgestellt werden, können sich Interessierte über die Geschichte der Häfen, die Entwicklung der Fischerei, die Tiere im Wattenmeer, etc. informieren.



Ruhebänke laden vor Ort zum Verweilen ein und schaffen einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität, der zudem ein beliebtes Fotomotiv werden wird. Die Gemeinde Dagebüll erhält für die Umsetzung dieses Projektes Fördermittel in Höhe von 49.980 €.

Projektvolumen: 71.400,-€_{Brutto}, Fördersumme: 49.980,-€

Veranstaltungen – Rückblick

Jubiläumsworkshop Arbeitskreis Ländliche Räume

Am 2. und 3. Mai 2024 fand der Jubiläumsworkshop des Arbeitskreises Ländliche Räume im Hanse-Wissenschafts-Kolleg in Delmenhorst statt. Nach einem Rückblick auf 20 Jahre Arbeit des Arbeitskreises Ländliche Räume wurde die Geographie ländlicher Räume einmal kritisch aus einer geographieinternen Perspektive betrachtet. Im Anschluss gab es einen Vortrag zum Thema „Lokale partizipative Kulturarbeit in

ländlichen Räumen als zentraler Hebel für Zusammenhalt, regionale Entwicklung und Transformationsfähigkeit“ (Kulturstiftung des Bundes). Im zweiten Teil des Workshops wurde darüber diskutiert, wie sich die Geographie ländlicher Räume zukünftig aufstellen kann und welche Themen intensiver behandelt werden sollten.

Der Arbeitskreis Ländliche Räume in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) setzt sich aus Geographen und Geographinnen zusammen, die sich mit Fragen der Entwicklung ländlicher Räume beschäftigen. Er versteht sich als Forschungs- und Informationsnetzwerk, das innerhalb der deutschsprachigen Geographie eine Plattform bietet, um sich mit den aktuellen Tendenzen der ländlichen Raumentwicklung, ihren Steuerungsmechanismen sowie mit den zugrundeliegenden theoretischen Raumkonzepten kritisch auseinanderzusetzen.

FLAG Treffen in München vom 7.-8.Mai 2024

In Deutschland gibt es 30 anerkannte Fischwirtschaftsgebiete, umfassend Gebiete der Küstenfischerei, Binnenfischerei und Teichwirtschaft.

Zum Austausch der Regionen lud das „Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus“ im Mai nach München ein. Neben den einzelnen FLAG-Regionen nahmen auch Vertreter der Verwaltungsbehörden der beteiligten Bundesländer, des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Europäischen Kommission an dem Treffen teil. Es diente der Vernetzung der Teilnehmer und der Vorstellung von Projektideen. Ein gelungenes Treffen, das in dieser Form im nächsten Jahr in Bremen wiederholt werden soll.



Sitzung AK Tourismus 16.Mai 2024

Zuletzt hat sich der Arbeitskreis Tourismus am 16.Mai 2024 getroffen. Bei dem Treffen wurde neben Neuigkeiten aus der AktivRegion über wichtige Belange der einzelnen Akteure aus dem Arbeitskreis gesprochen und diskutiert. Die Nordseeküste Nordfriesland e.V. möchte unsere Region im Jahr 2025 auf einigen Messen präsentieren und arbeitet dafür derzeit ein Programm aus. Außerdem sollen verschiedene Workshops zur Schulung der Mitarbeitenden im Tourismus zukünftig angeboten werden. Der Arbeitskreis arbeitet derzeit an verschiedenen Projekten, die zukünftig in Zusammenarbeit verschiedener Akteure umgesetzt werden sollen.

Veranstaltung zur Europawahl: EUROPA IST HIER in Schleswig-Holstein – im ländlichen Raum

Anlässlich der Europawahl fand am 4.Juni 2024 die Veranstaltung „EUROPA IST HIER in Schleswig-Holstein – im Ländlichen Raum“ im Schloss Bad Bramstedt statt. Mit den Kandidat*innen Delara Burkhardt (MdEP, SPD), Niclas Herbst (MdEP, CDU), Rasmus Andresen (MdEP, Bündnis90/Die Grünen) und Helmer Krane (Spitzenkandidat, FDP) wurde über die europäischen Perspektiven für Ländliche Entwicklung, AktivRegionen (LEADER) und das Leben auf dem Land diskutiert. Außerdem wurde die Europawahlkampagne #europaisthier der Akademie für die ländlichen Räume vorgestellt ([Europawahl 2024 | ALR-SH e.V.](#)).

Netzwerktreffen der Aktiv-/LEADER-Regionen in der deutsch-dänischen Grenzregion

Der Dänemark-Bevollmächtigte des Landes, Johannes Callsen, hat gemeinsam mit Jens Wistoft, dem Ausschussvorsitzenden der Region Syddanmark für die deutsch-dänische Zusammenarbeit, am 6.Juni 2024 zu einem Austauschtreffen der LEADER-Akteure im unmittelbaren Bereich südlich und nördlich der Grenze eingeladen. Die beteiligten Aktiv-/LEADER-Regionen waren Schlei-Ostsee, Haderslev-Tønder, Aabenraa-Sønderborg, Mitte des Nordens, Nordfriesland Nord, Uthlande und Vejen-Billund. Bei dem Treffen stand das gegenseitige Kennenlernen der Akteure sowie der Austausch über mögliche grenzüberschreitende Projektideen im Vordergrund, um die deutsch-dänische Kooperation auch im ländlichen Raum zu intensivieren. Dieser Austausch ist ein wertvoller Impuls für die

grenzüberschreitende Zusammenarbeit und soll zukünftig verstetigt werden.

Netzwerktreffen der Regionalmanager und Regionalmanagerinnen aus den AktivRegionen in Schleswig-Holstein in Nortorf (17.Juni 2024)

Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den weiteren 21 AktivRegionen des Landes, Vertreter*innen des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) und des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) trafen wir uns zum Austausch über Entwicklungen der ländlichen Räume in Schleswig-Holstein. Neben Informationen zur laufenden Förderperiode vom LLnL und vom MLLEV haben wir einen informativen Vortrag zu den Markttreffs in Schleswig-Holstein gehört. Außerdem wurden viele spannende und erfolgreiche Projektbeispiele aus den sogenannten Jugendförderfonds, den einige Regionen eingerichtet haben, vorgestellt und diskutiert.

Westküstentreffen am 20.Juni 2024

Am 20.Juni 2024 empfingen wir unsere Kolleginnen und Kollegen der Aktivregionen der Westküste in Niebüll. Das sind die AktivRegionen Uthlande, Südliches Nordfriesland, Eider-Treene-Sorge, Dithmarschen und Steinburg.



Teilnehmer des Westküsten-Treffens beim Besuch des GreenTEC Campus in Enge-Sande.

Nach einem fachlichen Austausch ging es zur Besichtigung verschiedener Projekte, die mit Bundesmitteln und europäischen Fördermitteln umgesetzt worden sind. So spazierten wir auf dem Rundwanderweg in Leck und besichtigten den dortigen Pump Track (BMX-Strecke). In Enge-Sande durften wir auf dem GreenTEC-Campus den Nachhaltigkeitspfad und EMIL, den autonom-fahrenden Bus kennenlernen und erfahren, was dort alles

für den Inklusionssport im Padel-Tennis Bereich gemacht wird. Schließlich durften wir selbst auch mal den Schläger schwingen und uns im Padel-Tennis versuchen, was allen ziemlich viel Spaß gemacht hat. Abschließend besichtigten wir in Stedesand die Trollebüller Eiscremerei – auch ein Projekt, das wir in der letzten Förderphase mit Fördermitteln unterstützt haben.

Es war ein ereignisreicher und toller Tag bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung!

Netzwerktreffen der Dorfkümmere SH

Die Akademie für die ländlichen Räume in Schleswig-Holstein e.V. (ALR) hat am 1. Juli 2024 zum diesjährigen Netzwerktreffen der Dorfkümmere und Dorfkümmereinnen nach Flintbek eingeladen. Für die Teilnehmenden gab es viele spannende Vorträge rund um die Themen Engagementstrategie S-H, Fördermöglichkeiten (Vortrag der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt) und Weiterbildungsmöglichkeiten (Vortrag zur Fortbildung „Dorfmoderation in Mecklenburg-Vorpommern“). Die ALR ist derzeit in regelmäßigem Austausch mit dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung, um dort die Wichtigkeit der Dorfkümmere*innen zu verdeutlichen und diesen gleichzeitig Gehör zu verschaffen. Aktuell wird diskutiert, ob auch in Schleswig-Holstein eine Schulungs- oder Weiterbildungsmöglichkeit für die Dorfkümmere*innen vor Ort geschaffen werden kann. Weitere Informationen sowie die Präsentationen zur Veranstaltung finden Sie hier: [Dorfkümmere*innen | ALR-SH e.V.](#)

Vorstandssitzung am 16. Juli 2024

Am 16. Juli 2024 fand die sechste Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. im Amtsgebäude des Amtes Mittleres Nordfriesland, Bredstedt, statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Andreas Deidert, Bürgermeister der Gemeinde Leck, und einer Gedenkminute an die kürzlich verstorbene Ilse Johanna Christiansen, die langjähriges Mitglied in unserem Vorstand war, hat der Vorstand über neue Mitgliedsanträge beschlossen. Außerdem wurden aus verschiedenen Gründen personelle Veränderungen im Vorstand nötig. Als neue Amtsdirektorin des Amtes Mittleres Nordfriesland rückt Judith Horn in den Vorstand auf. Ebenso neu im Vorstand sind als Vertreter des HGV Niebüll dessen Vorsitzender Bernd Jacobsen und als seine Vertreterin Sarah Brodersen. Für den Bereich Tourismus ist die Geschäftsführerin der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Nordseeküste Nordfriesland e.V.,

Melanie Trotier, in den Vorstand aufgenommen worden. Angestrebt wird auch die Aufnahme des Bredstedter Bürgermeisters Christian Schmidt, der hier das Amt von Ilse Johanna Christiansen übernehmen soll. Dies muss noch mit der Bredstedter Politik und dem Amtsausschuss des AMNF abgestimmt werden. Eine Bestätigung des neuen Vorstands erfolgt im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung.

Zum Beschluss stand das Projekt „Mobilitäts- und Teilhabeförderung von Kindern und Jugendlichen durch die Anschaffung von zwei Elektro-Bussen (KiTa Bordelum E-Busse)“ auf der Tagesordnung, welches für eine Förderung beschlossen wurde.

Abschließend wurde ein kurzer Überblick über die beschlossenen Projekte aus dem EMFAF, über die aktuellen Projektanträge im Jugendförderfonds sowie zu den Arbeitskreisen gegeben.

Veranstaltungen – Ausblick

Treffen des Arbeitskreises Tourismus

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Tourismus findet am 22. August 2024 im Amsinck-Haus (Reußenköge) statt. Bei dem Treffen berichten die Mitglieder des Arbeitskreises über aktuelle Themen aus ihrem Tätigkeitsbereich zum Handlungsfeld Tourismus. Vor der eigentlichen Sitzung werden sich die Mitglieder gemeinsam die neu gestaltete Ausstellung im Amsinck-Haus anschauen.

Konferenz für Ländliche Entwicklung & Engagement

Am 26. September 2024 findet in der Festhalle Silberstedt die Konferenz für Ländliche Entwicklung & Engagement (KLEE), organisiert durch die Eider-Treene-Sorge GmbH, statt. Die ländlichen Räume stehen vor großen Herausforderungen. Die Zukunft erscheint durch globale Krisen zunehmend unsicher. Aber gerade hier und jetzt entsteht auch Gestaltungsspielraum. Diesen gilt es zu erkennen und zu nutzen. Auf der Konferenz sollen Perspektiven aufgezeigt und gute Beispiele diskutiert werden, um gemeinsam Lösungen zu finden, um diesen Spielraum auch zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie hier: [Konferenz für ländliche Entwicklung und Engagement | Veranstaltungen Eider-Treene-Sorge GmbH](#)

Tourismustag SH 2024 in Büsum

Der diesjährige Tourismustag Schleswig-Holstein wird am 18. November 2024 im Watt'n Hus in Büsum stattfinden. Weitere Informationen folgen rechtzeitig hier: [Tourismustag Schleswig-Holstein - IHK Schleswig-Holstein](#)

Termine

- 1. Oktober 2024: Geschäftsführender Vorstand (15-16 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 1. Oktober 2024: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16-18 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 5. November 2024: Mitgliederversammlung (17-19 Uhr): Berger's Landgasthof, Enge-Sande
- 11. November 2024: Regionalmanager-Treffen SH (ganztägig): Nortorf

2025

- 4. Februar 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (AMNF)
- 4. März 2025, 15 – 18 Uhr, Sondersitzung Regionalbudget (Rathaus Leck)
- 29. April 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 15. Juli 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (AMNF)
- 7. Oktober 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 18. November 2025, 17 – 19 Uhr, Mitgliederversammlung